H. MARCKWORTH. 532 Bine St., Cincinnati, Ohio, ift anerfannt bas altefte, weitverbreitetfte !

und juverlaffigfte in Amerita und Deutschland, und alle Unsprüche auf Erbschaften und Rechte!

fann man vertrauensvoll in feine Sanbe legen, und verfichert fein bag bie fleinften, wie bie größten

Pollmadite - Aufträge! mit gleichem Gifer und genauer Rechtstenntnig prompt und gemitfenhaft erlebigt merben. Die of: figielle Lifte Bermifter Grben mirb mochentlich in Diejem Blatt 

#### ERNST GUMPRECHT. Carpenter gontractor.

Mlle Arbeiten werben prompt und ju befter Bufriebenbeit ausge: führt . . . . . . . . .



Auftrage tonnen abgegeben werben in Göhring'e Lumber Darb ober in meiner Wohnung nörblich von John Fonner's Blat.

#### ALLAN CRAIC,

Sanbler in allen Arten von

#### Sart= und Weichfohlen.

Diffice an Rorb Balnutitrage. Telephon 50.

## W H. Thompson,

Praftigirt in allen Gerichten. Grundeigenthumsgeschäfte und Collettio

nen eine Spezialität.

#### THE COLDEN CATE SALOON.

JOHN KUHLSEN Gigenth.

Ede Ster und Sycamore Strafe.

Die beften Beine, Liquore und Gigar: ren. Borguglichen gunch ben gangen Tag.

Braucht 3hr Drudarbeiten? Ber: gegt richt, bag bie Druderei bes "Ungei: ger und Berold" bestens eingerichtet ift, alle Arten folder Arbeiten in Deutsch, Englifch ober Danisch auf geschmadvoll: hat, weiß, wie nach bem Randiren fich fte Beife und ju niedrigen Breifen aus:

#### Eifenbahn-Fabrplane.



Rach bem Diten Ro. 44 Pan. (nur Bochentags) 2:30 Abbs. Ro. 42 " (täglich) ..... 9:45 Morg Ro. 48 Fracht (nur Bochentags) 5:40 Abbs Ro. 46 (täglich) ......11:45 Morg (täglid) ..... 5:50 "

Rach bem Beften. Ro. 45 Fracht (täglich). . . . . 6:50 Morg Ro. 43 Baff. (nur Bochentags) 1:55 Abbs Ro. 47 Fracht (nur Bochentags) 5:05 Ro. 41 Baff. (täglich)..... 8:46

Ro. 49 Fr. (tgl. ausg. Montag) 5:50 Morg Ro. 46 halt in Aurora, Dort, Gewarb und Lincoln Ro. 50 halt in jeber Station öftlich von

Ro. 45 und 49 halten nirgenbs öftlich por

Ro. 41 fahrt burd bis Billings und macht bireften Unichlug an bie Rorthern Bacific nach allen Bunften in Montana und an ber pacififden Rufte. Salt nicht zwifden Granb Asland und Ravenna.

Ro. 42 Bestibuleb Erpreg, taglich, Lincoln, Omaha, St. Joseph, Ranfas City, St. Louis Chicago, Denver und Buntten Oft, Beft unb Thos. Connor,

#### UNION PACIFIC RAILROAD CO.

#### Sauptlinie.

Rad bem Dften.

Unt. 12:25 Rachm. Ro. 2, Faft Mail, Abg. 12:35 Nachm. Ant. 2:30 Morg Ro. 4, Chicago Spl., Abg. 2:35 Morg. Ant. 1:05 Rachm. Abg. 1:25 Rachm. Ro. 6, Local, 21bg. 6:00 Rachm. Ro. 22 Local Fracht

Mbg. 1:25 Nachm. Ro. 24\* Local Fracht,

Rad bem Beften. Ro. 1 Overland Lim'b | Ant. 1:00 Rachm. 8:50 Abenbs Ro. 3 Kaft Mail, 8:55 Abends Anf. 3:55 Morg. Ro. 5, Denver Gpl. Mbg. 4:00 Morg. 3 Mbg. 12:35 Nachm. Ro. 23\* Local Fracht,

\* Täglich ausgenommen Sonntags, bie Ord und Loup City.

Ro. 84 Anfunit .......... 8:00 Abbs. (Die Buge laufen nur Bodentags.)

#### ST. JOSEPH AND CIDAND ISLAND RY.

	Ro. 4, Mail & Erpreg, Abg 8:10 Mora
81	Ro. 3, Dail & Erpres, Ant 8:25 Abbs.
	Ro. 2, täglich, Abg., 9:15 Abbs
	Ro. 1, taglid, Mit., 9:00 Morg
	Ro. 15, Anfunft, 10:30 Abbs.
	Ro. 16, Abgang, 9:00 Morg.
	Ro. 15 unb 16 laufen nicht Sonntags'
	Ro. 2 u. 4 haben in Gt. Jojeph Anichlug
	an alle Buge nach bem Often. Ko. 1 u. 2
	Saben burchgebenbe Stublmagen.
	anbeit purchitedeune Condeina Ben-

haus= und Landwirthschaft.

Erbbeerthee. Biele Berfonen gieben diefen Thee bem dinefifden bor. Den beften Erdbeerthee liefern Die Balderdbeeren. Diefe find fraftiger und murgiger als Gartenerdbeeren. Die Blatter find in jungem Buftande, wenn fie faum ausgewachsen find, gu fammeln, werden im Schatten getrodnet am Geile und wenn moglich im Freien und werden in Solgichachteln, Bapier- auf, wo man fie nahezu troden werden beuteln ober Cadden troden aufbe-

Baffeln. Gin halbes Pfund Butter läßt man gerichmelgen, gibt bas Gelbe bon acht Giern, drei viertel Pfund Buder, brei viertel Pfund Rartoffelmehl, etwas Citrone ober gestoßene Banille baran, ruhrt Alles gut burch und fügt gulett bas gu Gonee gefchlagene Gimeiß bingu .- Diefe Baffeln find febr ichon und haben ben Borgug, daß fie nicht gabe werden, sondern fich tagelang frisch halten.

Ameifen bertreibt man aus Bimmern und Speifetammern am ichnellften, wenn man Bonig, Girup ober aufgelöften Buder, mit etwas Befe ober Sauerteig vermifcht, in Unterfage bon Blumentopfen bringt. Diefe fest man an folde Stellen, welche am meiften bon ben Ameifen aufgefucht werben. Mit ber füßen Gluffigfeit aus ben Unterfagen werden auch bie Umeifen perfdminden, benn bie Defe ift fur fie ein tödtliches Bift.

Beruntergefdludte Gijd-Magenfaft nämlich loft bie tleinen Anorbelforber bolltommen auf, und nicht mehr herborbringen tonnen.

voll Cauerampfer, halb fo viel Rerbeltraut, etwas Peterfilie, Lauch und gwei Salattopfe merben fauber gereinigt und gemafchen, grob geichnitten und mit einem Studden frifder Butter eine etwas fochen, gieht es mit drei Gigelb, richtet über gebräuntem Brod an.

Wann foll der Bonig auf Blafer gefüllt merben? Ber ichon Bluthenhonig in Glafer abgezogen oberhalb eine weiße Dede bilbet und ber Bonig im Glafe weiße Streifen erhalt, bie bom Raufer ftets mit mißtrauischen Bliden betrachtet werben. füllt werden, wenn er gu fandiren beginnt, jedoch immer noch ju einer Beit, wo er ohne Schwierigfeit bon ber Relle läuft. Rach einem einmaligen Berfuche wird Jeder bas richtige Stadium tennen lernen.

Das Umtopfen (Berfegen) fein gestoßenen Rots.

Rhabarberfuchen. Mus ben Stengeln ber Rhabarberftaube wird ein Ruchen bereitet, ben feines fauerlichfüßen Geschmads wegen auch herren Bimmet auf's Feuer gefest, und, bid bornehmen tann, ohne Gefahr, bag fie eingefocht, in einer Schuffel mit Buder fich gegenseitig abichlachten. abgerührt, feingeschnittene Citrone ober Pomerangenichale, gewaschene und und in einem mäßig beigen Ofen ge-

Gebratener Schweinsrüden mit Salat. Rach Belieben lagt man entweber bie Comarte barauf und Quart Baffer, etwas Galg, eine 3miebel und einige Schwarzbrodrinden bingu, bedt bie Pfanne gu, lagt bie Brühe im heißen Ofen rasch einbraten, nimmt das Fleisch heraus, schöpft etwas von dem Fett ab, gießt tochendes Waf-fer an, legt den Schweinsrüden nun mit der Fettseite nach oben wieder in bie Bfanne gurud, und brat ihn unbebedt unter fleißigem Begießen bei magiger Dipe in 3 bis 31 Stunden toffeln im Reller. Man lofe ein (auch 4 Stunden, wenn man ein ganges Rudenftud bat) gar, icopft bas Tett und mafche in Diefer Bluffigteit Die bon ber Cauce ab, tocht-ben Bratenfas Rartoffeln mittelft eines Befens, worauf

Das Baiden und Blatten ber langen Gardinen ift für die Sausfrau ftets eine mubfame Urbeit. Diefelbe wird fehr vereinfacht burch folgendes Berfahren : Rachdem Die Barbinen gewaschen und aus bem letten reichen Romer gut Raiferzeit, fie agen Baffer gerungen find, giebe man fie fofort burch eine mäßige Lofung bon fen murben bei ihnen bon Rochen begewöhnlicher oder Rremeftarte. Dan reitet, Die fehr in Unfeben ftanden und hange fie bann ber Lange nach gefpannt läßt, aber boch nicht gang. Gie merben fofort in bem leichtfeuchten Buftanbe gebügelt und ift dies ein Spiel gegenüber bem Blatten bon in getochte Starte getauchten Garbinen. Die Garbinen werden, nach bem angegebenen Berfahren behandelt, fehr icon und betommen jene angenehme, maßige Steifheit, wie fie neugetaufte befigen.

Die Borbeaur = Mifdung und ihre Unmendung. Ueber diefen Gegenftand ichreibt ein talifornijder Landwirth Folgendes: Unter ober Mabe fich in bie Frucht einfrigt.

Rolonisation der Bienenber Bflangen barf nicht mahrend bolter. Dat man im Frubjahr mehober turg bor bem Bluben gefcheben. rere Bolter und gieht man Sonig-Cobald man die betreffende Pflange gewinnung ber Bermehrung berfelben ausgetopft hat, entfernt man die außere, | bor, fo wird man in der Regel finden, den Ballen umgebende Erde, je nach daß einzelne derfelben gu ichmach find, ber Dide bes Ballens, ungefahr in ber biel Bonig aufzuspeichern, und bag es Starte von einem halben bis einem Boll | fich baber empfiehlt, Diefelben mit einund ftust die nun herausstehenden Bur- ander zu vereinigen. Die Frage wirft geln etwas ab. Der Topf muß bem fich alsbann auf: foll bie Bereinigung Burgelbermogen der Pflanze angemef- fruh oder fpat im Fruhjahr ftattfinden? fen und etwas größer fein, als ber alte, Die Erfahrung fpricht dafur, daß die wenn ber Ballen gut burchwurgelt war. Bereinigung gerade gur Beit bes Sonig-Die Auffüllerde muß gut gertleinert und fluffes gefchehen follte. Dann nämlich frei bon Ungeziefer fein. Auf ben Boben hat man ben Bortheil ber 30- bis bes Topfes bringt man eine Schicht AOtagigen Mutterarbeit zweier anftatt einer Ronigin und bann fann man auch bestimmen, welches bie befte Ronigin ift ; und wenn fich beibe Roniginnen bemahren, tann man beibe erhalten, indem man bie eine aus bem Bolte gern effen. Die Stengel merben etwas entfernt und ihr einen neuen Sausftand gefchalt, tlein gefchnitten ober gewiegt gibt. Gin weiterer Bortheil liegt barin, mit wenig Baffer ober etwas gangem | bag man gu biefer Zeit bie Bereinigung

ber Gartner macht es ebenfo. Un ge-

tus-Eremplare gefdieht am beften in ben Frühlingsmonaten und amar etwa alle brei Jahre, mobei man gubor Die Erbe gang troden werben läßt, bamit fie gwifchen ben Wurgeln leicht berausfällt und alle Berlegungen berfelben bermieben merben, weil bies leicht Faulniß erzeugen murbe; bie Burgeln burfen beshalb nicht beschnitten werben.

Begen bas Faulen ber Rar. Bfund Chlortalt in 100 Quart Baffer mit fiebenbem Baffer los, feiht Die- man fie jum Trodnen ausbreitet. Cauce burch und gibt ben Braten mit Durch Diefes Berfahren merben bie . 2. De Desus, agent. | grunem Calat ober gebampftem Rraut. | Sporen bes Rartoffelpilges getobtet.

Speife und Trant im alten Grie. dienland.

Die alten Griechen machten gwar

ihren Band nicht gum Gott und bas

Effen gu einer Beschäftigung, wie bie

aber boch gern etwas Gutes. Die Spei-

gut bezahlt wurden. Gie befagen auch

einen gemiffen Grad bon Bilbung, und

viele bon ihnen waren Rünftler in ihrem

Fach. In ben Deipnosophiften bes

Athenaus ift uns ein Bortrag erhalten,

ben ein Obertoch feinen Schülern halt:

"Der Roch muß ichon im Rinbesalter

in die Geheimniffe ber Rochtunft eingeführt werden. Der Meifter in ber Rochtunft, Sition, lehrte uns Aftronomie, Architettonit und Strategit. Die erfte muß ber Roch fennen wegen ber Bewegung ber Geftirne, wegen bes Aufgangs und Untergangs bon Sonne und Mond, um zu wiffen, in welchem Sternbilde Die Conne fteht. Denn berichiebene Speifen und Pflangen werden ben vielen Mitteln, Die Bermuftungen Davon beeinflußt. Die Architettonit ber Infetten an Baumen und Reben bient bem Roch beim Erbauen ber Difchung obenan, die fich gleich erfolg- viel Licht betommen, daß fie gut gieben reich gegen Coblin Moth bei Mepfeln und ber Rauch nicht auf Die Speifen und Birnen, wie auch gegen die Reif- ichlagt. Much ftrategifche Renntniffe faule bei ben Reben im Berbft bewiefen muß ein Roch haben, benn Ordnung ift hat, ba fie bas Laub frifd und gefund immer und überall eine weife Ginerhalt und auch die gange Pflange traf. richtung." Co mar die Rochtunft ben tigt. Man bereitet fie wie folgt: In alten Griechen fast eine Biffenichaft. einem 50 Gallonen-Gaß macht man Gie agen viermal am Tage, bes Moreine Lofung von fechs Pfund Rupfer- gens, des Mittags, in der Dammerfulphat (Blueftone) mit gehn Gallonen ftunde und gur Racht. Rach beendigter graten. Die Gefahr heruntergeschlud- Baffer. In ein anderes Gefäß thut Toilette wurde das Frühstud eingenom-ter Fischgräten ift im Allgemeinen nicht man vier Pfund ungelöschten Kalt, ben men, Brod mit Milch oder Wein. Das groß, wenn die Graten, ohne unter- man mit fo viel Baffer ablofcht, daß es Mittagsmahl folgte bem allgemeinen megs einen Schaden gu ftiften, bis in eine Brube gibt, wie fie gewöhnlich jum Babe, beffen die Ringer und Laufer, ben Magen gelangt find. Der gefunde, Auftreichen gebraucht wird. Dann feiht turg alle, die fich an den lebungen beman fie burch einen gewöhnlichen Ge- theiligten, bedurften, um fich bon bem treibefad, unter ftetem Umrühren, in Del, mit bem fie fich eingerieben, und auch die großen Graten werden foweit bas gag mit ber Blueftone-Lofung und bem Ctaub, ber fich barauf feftgefest, berdaut, daß fie völlig durchfichtig und füllt bann das Gag vollends mit Baf- ju reinigen. Rach dem Effen hielt man biegfam werden und bei bem Durch- fer. Die Mifchung ift bann fertig jum auch fein Mittagichlafchen, ging bann gang durch ben Dorm Berlegungen Gebrauch und fann mit einer gewohn- feinen Gefchaften nach und hatte gur liden Sandmafdine, Die man ja jest in Dammerftunde wieder hunger, bas war Rrauterfuppe. Ginige Bande jeder Gifenwaarenhandlung haben bas Befperbrod. Die Abendmahigeit tann, über die Baume und Reben ge- folgte bann beim Ginbruch ber Racht. fprist werben. Die Sauptfache ift babei, Bon Gleifcharten maren am beliebteften daß die Strahlen fich möglichft fein ver- und wurden als fehr nahrhaft betrachtheilen über alle Theile ber Pflange in tet: Lammfleifch, Biegenfleifch und Form eines feinen Regens ober Rebels. Rindfleifch, bas mit allen möglichen viertel Stunde gedampft; dann ftreut In Beinbergen, jur Berhutung der Tunten bereifet murbe, wenn es nicht man zwei Rochlöffel voll Dehl barüber, Reiffaule ift es von großem Bortheil, am Spieg gebraten murbe. Die Gleifchgießt 21 Quart tochende leichte Gleifch- bies zeitig anzuwenden, um die Spuren bruhe mar bei ben größeren Mahlen bruhe ober Baffer baran, lagt bies noch ber Bilge gu tobten, und es fpater gu immer ber erfte Bang. Fifche maren wiederholen, etwa im Juli. Doch tann fehr beliebt, und auch die Manonnaife ein wenig fugem Rahm und einem es auch noch jest, wenn fruber ver- wußten fie zu bereiten. Bon den Gifchen Studden frifder Butter ab, murgt und faumt, nachgeholt werden, und ift es galt der Mal als befonders mohlauch ein wirtsames Gegenmittel gegen schmedend; wie er aber bereitet wurde, viele Insetten und die grünen Würmer ift nicht überliefert. Zu den Fleisch= (Cutworms), die die jungen Schope speisen und den Fischen wurde Brod abbeigen. Es ift auch ein fehr gutes gegeffen, gefäuertes und ungefäuertes, Mittel gegen Die Blattfrantbeiten man- aus Roggen-, Beigen- und Gerftender Pfirfichforten, gewöhnlich Gurled mehl. Gelbft 3wiebad und die unge-Leaf genannt; boch follte es bann fauerten Fladen, die die Reugriechen früher angewandt merben, ba fpater jum Fastenmontag beute effen, tannte Befprigungen ben jungen Baumen icha- man ichon im Alterthum. 218 Rach-Um dieses zu verhüten und dem Honig den. Für Aepfel und Birnen jedoch, speise ag man Kase und Ruchen mit ein gleichmäßiges hubsiches Aussehen zu geben, darf er erft dann in Blafer ge- beste Beit, wenn die junge Grucht etwa dem heute gur Fastenzeit in den Buder-Die Erone einer Ririche erreicht bat, ba badereien bereiteten, ohne Butter und fie bann meiftens aufrecht fteht und bie Bier aus Manbeln, Biftagienternen, Flüffigfeit fich in der Bluthenfrone Rorinthen, Buder und Weizenmehl beranfest, von mo bas verberbliche Infett geftellten ahnelt. Bum Schlug gab es feine Gier legt und ber junge Burm Feigen, und gwar attifche Feigen als Die besten. War es boch in Attita berboten, Feigen auszuführen, bie bie Athener eben lieber felbft agen. Der Name Entophant, Berleumber, hat feinen Urfprung bon diefem Berbot; fo murben biejenigen genannt, melde bie dem Berbote Bumiberhandelnden anzeigten. Gehr beliebt mar auch ber Bonig; von ihm wurde immer genafcht, benn er galt als febr nahrhaft und follte bie Eigenichaft haben, ein langes Leben zu verleihen. Bom Demofrit aus Abbera wird ergahlt, er habe burch Bonigeffen fein Leben verlangert, als bie Jungfrauen biefer munberbaren Stadt barum baten. Bu Tifche ericbien man immer geschmudt und mufch fich bor und nach ber Mahlzeit, ju ber man nicht faß, fonbern lag. Deffer und Babeln gab es nicht, man ag mit allen gehn Fingern, und ba mar ein Bafden zeiten gab es aber Wein, ben bie alten Briechen ebenfo liebten wie bie Reugriechen; Bachus regierte überall, nur tranten bie alten ben Wein fast immer mit Baffer berbunnt. 3m Difchtrug wurde ber Wein gemifcht und aus Die-Bie befreit man Balmen fem in bie ichalenformigen Trintgefage Pomeranzenschale, gewaschene und von Schildlaufen? hier hilft und Becher geschöpft, bann wader ge-ausgelesene Rosinen, sowie etwas ge-nur gründliche Reinigung mit stoßener Zimmet beigefügt. Die Masse Schwamm, zugespittem Holz und war-Boden geleert, besonders bei den Spmwird in ein mit fußem ober noch beffer mem Geifenwaffer, Die trodnen Fafern pofien. Bernunftige Leute mußten brei mit Butterteig belegtes Botageblech ge- fuche man möglichst zu entfernen, bann Krateren trinten, ben ersten für die Gethan, wenn zu bunn mit Dehl verdidt, reibe man mit bem holz so gut es geht, sundheit, ben zweiten zum Lieben und bie Laufe ab und mafche mit Schwamm | gur Luft, ben britten aber, um fclafen und Seifenwaffer nach. Die Manipu- ju tonnen. Gie haben aber oft noch lation ift langwierig und beschwerlich, mehr gelernt, benn es wird bon gangen es ift aber bas einzige wirtfame Mittel; Rachten gefprochen, die burchgezecht wurden, bann gehorte ber bierte ber ichneibet fie treugweis ein ober man funde Pflangen tommen nicht fo leicht ungezwungenen Unterhaltung, bei ber loft fie ab urd lagt nur einen Theil bes Laufe, man trachte alfo barnach, bie man es mit bem Stoff nicht genau Fettes darauf, bestreut das Fleisch mit Bslanzen möglichst gesund zu erhalten. nahm und die Wige oft nicht für ein das Berpflanzen alter Ratber Fettseite in die Pfanne, thut ein tus-Exemplare geschieht am besten fünste batte bann, wie alle folgenden, fünfte hatte bann, wie alle folgenben, Gefdrei und muften Stanbal gur Folge. Dan trant verichiebene Gorten, herben und fugen Wein, ichweren, leichten, aromatifden und ebeln. Much ben nach Erbe fcmedenben tannte man und ber befte bieß Rettartropfen.

> In faft 200 Jahren nur pier Lehrer hatte bie Coule gu Leutherheibe, Rheinprobing. Dort ftarb legthin, nach 45jahriger Thatigfeit an ber Schule, ber Lehrer Souben. Die Schule besteht feit 1701. Bis 1747 unterrichtete This Leußen an berfelben, bis 1794 beffen Cohn Jan Leugen, bis 1854 beffen Reffe Tuffers, bem bann Bouben folgte.

## Ausgefucht, rein u. frisch!

Alfalfafamen, Alfofe, Rother und weißer Rlee, Timothy, Red Top, Blaugras usw.

Alle Arten Gartenjamen, Spaten, Rechen und Saden aller Beichreibungen

Planet jr. Seeders.

## HEHNKE & CO.



Geo. Bartenbach.

TAPETEN. Alabaftine, Pinsel, Elettrifche Tapetenreiniger, Trockene Farben, Emaille Farben,

fowie alle Größen Fenfterschei: ben, fertige Farben, Dele, Bleiweiß u. f. w.

Niel's Badewannen- Emaille,

SEND US ONE DOLLAR

\$31.75 IS OUR SPECIAL 90 DAYS PRICE, one-half the ed by others. Such an offer was never made before.

THE ACME QUEEN is one of the most durable and sweetesttone shown, which is engraved direct from a photograph, you can f some idea of its beautiful appearance. Made from Solid Quarter Sawed Oak, antique finish, handsomely decorated and ormanented, latest 1899 style. THE ACME QUEEN is 6 feet 5 inches high, 42 inches long, 25 inches wide and weighs 350 pounds; contains 5 cetaves, 11 stops as follows: Biapason, Principal, Buiciana, Relodia, Ceieste, Cremona, Basa Coupler, Troble Coupler, Diapason Forte, Principal Forte, and Vox Humana; 2 Octave Couplers, 1 Tene Swell, 4 Seas Orchestral Toned Resonatory Pipe Quality Reeds, 1 Set of 25 Pere Sweet Meiodia Reeds, 1 Set of 27 Charmingly Brilliant Ceieste Reeds, 1 Set of 24 Rich Meilow Smooth Diapason Reeds, 1 Set of 24 Fleashing Soft Baledlows Principal Reeds.

THE ACME OHIFFN action consist of the celebrated

THE ACME QUEEN action consist of the celebrate m. THE ACME QUEEN i

**CUARANTEED 25 YEARS** OUR RELIABILITY IS ESTABLISHED #23

SEARS, ROEBUCK & CO. (Inc.), Fulton, Desplaines and Wayman Sts., CHICAGO, ILL.

# Kommt nach grand Durchgebende Touriften Schlawas gen nach tem Rordweften.

Dr. Rea, der berühmte und 3uverlässige Urgt und Wundarst! Wohlbekannt in Nebrasta!

Giner bon ben erfolgreichften Mergten in ber Bebandlung dronifder und langwie: riger Rranfbeiten ber weftlichen Staaten.

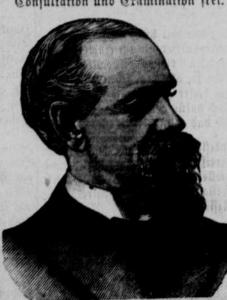
Muf befonberes Berlangen feiner vie: len Freunde und Batienten, melde gemöhnlich lange Reifen unternehmen, um ibn gu feben, bat er beichloffen,

GRAND ISLAND

ju besuchen und wirb er fich im

natürlich nothwendig. Bu allen Dahl- Palmer Saus, Camftag, 20. Mat, einen Tag aufhalten und alle vier Bo: den wiebertommen.

Consultation und Gramination frei.



Ceine Gramination und Bebandlung gleicht ber-enigen ber bitlichen und füblichen hofpitaler, wo man eben Ronat taujende von Patienten feben tann, und vo er feine Runft gelernt hat.

wo er seine Kunst gelernt hat.

Er behandelt chronische Krantheiten, chronischen Katarrh, Krantheiten ber Augen, Ohren, Rase, bes halses und ber Lungen, Berbauungsbeschwerben, Brightsiche Krantheit, Harnkuß, Lebes, Magen, Bertiopfung, Rheumatismus, chronische Krauenfrantheiten, Reuralsgie, Sciatica, Schwindlichfeit, Kervosität, langlames Wachthum ber Kinder. Mihgestaltung, Klumpfühe, Budlichfeit, Gehirnfrantheiten, Schlagfuh, Eccena, Krampfaberbruch, Basserbuch, Krebs und Tumors.

Krampfaberbruch, Basserbruch, Krebs und Lumors.
Innge, alte, sowie Manner in mittleren Jahren, verheirathet ober ledig, und Alle welche an verlorense Mannerstrat, nervöser Unstähigkeit, Samenfluß, gesichlechtlichem Berfall, Gedächtnihichwäche, ichwachen Ausgen, zurüchgebliedener Entwicklung, Muthestafeit, Blutarmuth, Finnen, dinderniß um heirath, sowie Hutrantheiten. Syphilis, Hautansschlag, Garverliß, Anogenweb, Geschwulft, webem hals, Schwären, Rierens und Balenbeschwerden und ichwachem Rücken leiben, ethalten ergrundende Behandlung, prompte Erseichterung. Beite Geschiechter diestet und privatim behandelt. Hamorrhoiden und habzeichm nach unseren werden Bethabetet.

Die Burlington Route hat eine zweimal wöchentliche Touriften Carlinie von Raufas Gity nach Butte, Spofane, Tacoma unb Ceattle eingerichtet.

Die Bagen verlaffen Ranfas Gitn, Lincoln und Grand Island jeben Dienftag und Donnerftag, in Ge.ttle ben folgenben Frei: tag und Conntag antommenb. Gie find mit Rotang gepolitert. Das Bettleinen uim. find rein und pon guter Qualitat. Die Beigungs:, Bentilations: und Toiletten: Arrangements finb fo gut wie man fie nur munichen fann und jeder Bagen befindet fich unter ber Mufficht eines uniformirten Bullman Borters, beffen ein gige Bflicht es ft, bie Buniche ber Baffagiere ju befriedigen. Cars laufen burch ohne irgend welchen Bechiel und Rojen foften von Lincoln bis Lacoma ober Geattle nur \$5 00. Für smifdenliegende Buntte verhaltnigmäßig

Montana und bie Buget Gunb-Gegend erfreuen fich augenblidlich einer beispiellofen Brosperitat. Als eine Folge nimmt ber Berfehr nach bem Nordweften gang ungeheure Diemenstonen an. Dieje neue Touriften Carlinie ift mit bem Borbehalt creirt worben, ben Burlington Theil berfelben in ber beft möglichften Beife gu beforgen Rojen, Billete und volle Information er-

balt man auf Anfrage von irgend einem Burlington Route Billetagenten ober inbem man fich an 3 Francis, G. B. M. Omaha, Rebr., wendet.

Marble Works Island I. T. PAINE & CO. Monumente ? Grabfteine aus Marmor und Granit, fowie Grab-Umganungen.

Falls 3hr Marmorarbeiten municht, gebt feine Bestellungen, ebe 3hr uns gefeben. Unfere Breife find bie niebrigften.

Geht uns unb fpart Gelb. Brand 3sland, . . . Rebrasta.

### THE MINT Saloon und Billardhalle

Julius Gundel, Gigenth.

Frifches Bier ftets an Bapf. Die beften einheimischen u. importirten Gis garren, Beine und Liquore. Bhisty bei ber Ballone eine Spezialitat. Jeben Bormittag porgugliden warmen gung.

Dr. G. Roeder. Deutscher Argt.

Mrst und Bundarst Des Gt. Francis-Qospital.

Office über Buchheits's Apothete. Grand 36land.